



Die Leidenschaft für Modelleisenbahnen begann für Marco Rabaglio bereits im Kindesalter.

instand zu halten. «Wir arbeiten eigentlich immer am Montagnachmittag hier, und praktisch jeder nimmt jeweils etwas mit nach Hause und schraubt dort weiter daran herum», sagt Marco Rabaglio.

Sie alle verbindet eines: die Faszination Eisenbahn. Peter Schwarzenbach verbrachte den Grossteil seiner Kindheit im Engadin. Schon in jungen Jahren war er fasziniert von der Rhätischen Bahn. «Ich sagte immer, ich will zur Bahn», erinnert er sich. Auch wenn er später Betriebspyschologe bei Verkehrsunternehmen wurde, blieb er in der Freizeit immer der Eisenbahn verbunden.

Beim Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland war er Kondukteur und später Betriebschef. «Als erster Laie durfte ich bei den SBB die totale Fahrdienstprüfung machen und schliesslich auf dem ganzen Schienennetz mit Extrazügen fahren.»

Marco Rabaglio wuchs ebenfalls im Bündnerland auf. Seine Eltern besasssen in



Vom Boden zur Decke. Jeder Meter im Dachstock der Lokremise wird von der Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster optimal ausgenutzt.